

Statistischer Bericht

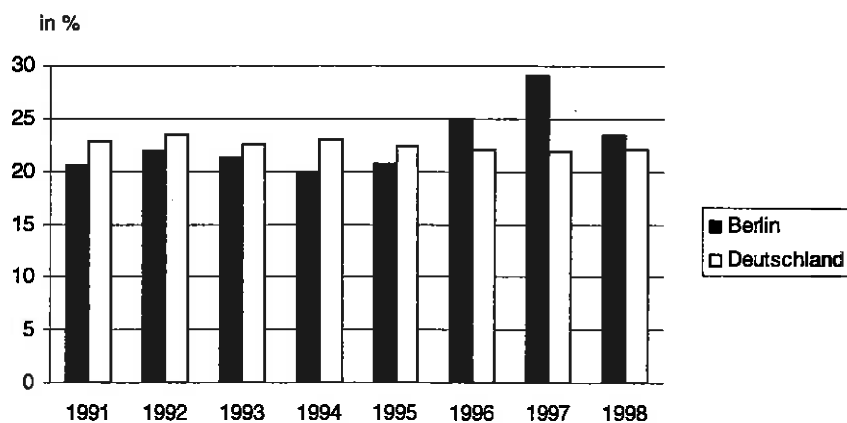
P | 3 - j/98

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für Berlin

Verwendung des Bruttoinlandsprodukts,
Einkommen der privaten Haushalte
1991 bis 2000

Bruttoinlandsprodukt
Konsumausgaben
Bruttoanlageinvestitionen
Einkommen der privaten Haushalte
Erwerbstätige

Investitionsquote in Berlin und Deutschland
(Anteil der Bruttoanlageinvestitionen am
Bruttoinlandsprodukt)



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs
von 9 bis 15 Uhr,
donnerstags
von 9 bis 17 Uhr
und freitags
von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen:

Telefon: (030) 9021 3740

Telefax: (030) 51 58 83 06

E-Mail:

vgr.aussenhandel@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung (ZI), Haus 3, Erdgeschoss
Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Information und Beratung	2	
Erläuterungen	4	
Allgemeine Hinweise	4	
Definitionen	6	
Ergebnisse kurz gefasst	6	
Datenangebot aus dem Sachgebiet	24	
Datenangebot	24	
Lieferung	24	
Kosten	24	
Information und Beratung	24	
Allgemeines Informationsangebot	24	
Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen	24	
Veröffentlichungen	24	
Tabellen		
1 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsbereichen in Berlin 1991 bis 2000.....		10
2 Bruttowertschöpfung in Preisen von 1995 nach Wirtschaftsbereichen in Berlin 1991 bis 2000.....		11
3 Bruttoinlandsprodukt und seine Verwendung in jeweiligen Preisen in Berlin 1991 bis 2000.....		12
4 Bruttoinlandsprodukt und seine Verwendung in Preisen von 1995 in Berlin 1991 bis 2000.....		13
5 Bruttoanlageinvestitionen in Berlin nach Wirtschaftsbereichen: Neue Anlagen 1991 bis 1998 in jeweiligen Preisen.....		14
6 Bruttoanlageinvestitionen in Berlin nach Wirtschaftsbereichen: Neue Anlagen 1991 bis 1998 in Preisen von 1995.....		15
7 Bruttoanlageinvestitionen in Berlin nach Wirtschaftsbereichen: Neue Ausrüstungen und sonstige Anlagen 1991 bis 1998 in jeweiligen Preisen.....		16
8 Bruttoanlageinvestitionen in Berlin nach Wirtschaftsbereichen: Neue Ausrüstungen und sonstige Anlagen 1991 bis 1998 in Preisen von 1995.....		17
9 Bruttoanlageinvestitionen in Berlin nach Wirtschaftsbereichen: Neue Bauten 1991 bis 1998 in jeweiligen Preisen.....		18
10 Bruttoanlageinvestitionen in Berlin nach Wirtschaftsbereichen: Neue Bauten 1991 bis 1998 in Preisen von 1995.....		19
11 Primäreinkommen der privaten Haushalte nach Einkommensarten in Berlin 1991 bis 1999.....		20
12 Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Berlin 1991 bis 1999.....		21
13 Bruttoinlandsprodukt, Primäreinkommen, Verfügbares Einkommen, Private Konsumausgaben je Einwohner in Berlin 1991 bis 1999.....		22
14 Einwohner, Erwerbspersonen, Arbeitslose und Erwerbstätige in Berlin 1991 bis 2000.....		23

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
P | 3 - j/98

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

jährlich

Preis

12,00 DM / 6,13 EUR

Bestell Nr.

370.3

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) haben die Aufgabe, ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, in das alle inländischen Wirtschaftseinheiten mit ihren wesentlichen Tätigkeiten einbezogen werden. Sie gründen sich auf die kreislaufanalytischen Erkenntnisse der Wirtschaftstheorie über die Zusammenhänge zwischen Entstehung und Verwendung von Gütern und Leistungen, der Einkommensentstehung, -verteilung und -verwendung, der Vermögensbildung und Finanzierung. Neben den nationalen VGR werden auch regionale Rechnungen (Länder- und Kreisrechnungen) aufgestellt.

Die VGR als umfassendstes Instrumentarium der Wirtschaftsbeobachtung und -analyse dienen als statistische Entscheidungshilfe in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Die VGR stellen Daten bereit für die Wirtschafts-, Finanz- und Geldpolitik. Wichtige Größen der VGR sind Entscheidungsgrundlage der Strukturpolitik, der Einkommens- und Sozialpolitik sowie der Finanzpolitik auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene. Sie bilden die Grundlage für die Ermittlung des nationalen Beitrages zur Finanzierung internationaler Organisationen und sind Referenzgrößen für die Vergabe von regionalen Fördermitteln.

Rechtsgrundlage

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für Berlin werden auf Grundlage folgender Gesetze und Verordnungen erstellt:

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837)
- Gesetz über die Statistik im Land Berlin (Landesstatistikgesetz - LStatG) vom 9. Dezember 1992 (GVBl. S. 365)
- Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft (ESVG-Verordnung).

Periodizität

Die VGR werden für jedes Berichtsjahr in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt, um neben größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse zum Zwecke aktueller Konjunkturschätzungen auch deren höchstmögliche Sicherheit durch Berücksichtigung sämtlicher vorhandener Statistiken - insbesondere auch derer mit umfangreiche-

rem Erhebungsprogramm und daher längerer Aufbereitungsdauer bzw. mit mehrjährigem Turnus - zu gewährleisten. Die Berechnungsphasen umfassen mehrere aufeinanderfolgende Fortschreibungen und Originärberechnungen. Die Fortschreibungen basieren auf der Entwicklung geeigneter Indikatoren aus laufenden wirtschaftsstatistischen Erhebungen. Die daraus gewonnenen Ergebnisse zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung tragen vorläufigen Charakter und werden sukzessive nach immer vollständigerer Einbeziehung von Ausgangsdaten präzisiert. In der Regel werden die Ergebnisse eines Berichtsjahres innerhalb von zwei Jahren drei mal fortgeschrieben, bevor eine umfassende Originärberechnung möglich ist. Mit endgültigen Ergebnissen eines Berichtsjahres ist somit in der Regel erst nach drei bis vier Jahren zu rechnen. Damit nimmt der Schätzfehler in den Ergebnissen mit wachsendem zeitlichen Abstand vom Berichtsjahr ab. In der Bruttoinlandsproduktrechnung der Bundesländer lassen sich die einzelnen Berechnungsstufen wie folgt beschreiben:

Erste Fortschreibung

Anfang eines Jahres erfolgt die erste Fortschreibung der Ergebnisse des Vorjahres (3. Fortschreibung des Vorjahres) mit Hilfe symptomatischer Basisreihen statistischer Daten des Zeitraumes Januar bis Oktober und liefert nominale und reale Ergebnisse des wertmäßigen Ausdrucks sowie der Veränderungsraten des Bruttoinlandsprodukts und der Bruttowertschöpfung im Verarbeitenden Gewerbe.

Zweite Fortschreibung

Die zweite Fortschreibung im März eines Jahres basiert auf einer das ganze Jahr überdeckenden symptomatischen Basisreihe und bezieht nunmehr zusätzlich die Fortschreibung der Bruttowertschöpfung des Vorjahres untergliedert nach Wirtschaftsbereichen ein. Damit stehen die ersten vorläufigen Ergebnisse (nominale und reale Absolutwerte und Veränderungsraten) für Wirtschaftsbereiche zur Verfügung.

Dritte Fortschreibung

In der dritten Fortschreibung Ende des folgenden Jahres werden die Vorjahresergebnisse gegliedert nach Wirtschaftsbereichen (inzwischen erstmals originär berechnet) mit überarbeiteten symptomatischen Basisreihen fortgeschrieben.

Originärberechnung

Die erste vorläufige Originärberechnung im Herbst des zweiten Jahres nach dem Berichtsjahr umfasst die Berechnung aller nach Wirtschaftsbereichen tiefgegliederten Aggregate der Entstehungsrechnung unter Verwendung aller zur Verfügung stehenden Datenquellen aus dem Berichtsjahr. Die Bestätigung als endgültiges Ergebnis erfolgt durch Neubestimmung auf das endgültige Bundesergeb-

nis zum Zeitpunkt des jeweiligen neuen Rechenstandes der Herbstrechnung des Statistischen Bundesamtes.

In die Berechnungsstufen des Bruttoinlandsprodukts ordnet sich im wesentlichen auch die Berechnung der durchschnittlichen Erwerbstätigenzahlen und des Arbeitnehmerentgeltes ein. Hierbei entfällt eine gesonderte 3. Fortschreibung. Bei der Erwerbstätigenrechnung findet die Originärberechnung im Anschluss an die 2. Fortschreibung - im Herbst des dem Berichtsjahr folgenden Jahres - statt. Erste Ergebnisse eines Berichtsjahres zum Arbeitnehmerentgelteinkommen liegen zum Zeitpunkt der 2. Fortschreibung vor.

Die in diesem statistischen Bericht enthaltenen Daten beziehen sich für 2000 auf die zweite Fortschreibung. Sie sind mit dem Berechnungsstand März 2001 des Statistischen Bundesamtes abgestimmt.

Berichtskreis

In den nationalen VGR werden alle statistischen Daten verwendet, die für inländische Wirtschaftseinheiten erhoben werden, hauptsächlich aus den Wirtschafts- bzw. Unternehmens- und Finanzstatistiken. In den regionalen VGR werden daraus Daten für örtliche Einheiten (Betriebe) bzw. regionale (länderweise) Unternehmensteile abgeleitet.

Klassifikationen

In den VGR werden die Wirtschaftseinheiten und ihre Transaktionen entsprechend den Gliederungen des ESVG 1995 gruppiert. Nach Charakter und Schwerpunkt ihrer Tätigkeiten werden die Einheiten systematisch nach Sektoren und Wirtschaftsbereichen klassifiziert. Die wirtschaftsfachliche Gliederung erfolgt anhand der revidierten europäischen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE Rev. 1 in der deutschen Fassung, der WZ 1993.

Methodische Hinweise

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Länder in Deutschland werden vom „Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ (AK VGR d L) ermittelt und auf die jeweiligen Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes für Deutschland abgestimmt. Der AK VGR d L stellte im Jahr 2000 die Regionalrechnungen auf das neue Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995) um und folgte damit dem Statistischen Bundesamt, welches das ESVG 1995 bereits im April 1999 im Rahmen einer großen Revision in den nationalen VGR einführt. Die Einführung des ESVG 1995 in den deutschen VGR basiert auf der o.g. EU-Verordnung Nr. 2223/96, mit der allen EU-Mitgliedstaaten die Anwendung des ESVG 1995 auf nationaler und regi-

onaler Ebene verbindlich vorgeschrieben wird. Ziel der Verordnung ist die europaweite Harmonisierung der Berechnung gesamtwirtschaftlicher Größen. Das ESVG 1995 bedeutet die Anwendung neuer Konzepte, Definitionen und Klassifikationen. So umfasst die wichtigste konzeptionelle Neuerung die Bewertung der Wertschöpfung zu Herstellungspreisen, d. h. ohne sonstige Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen, im Gegensatz zur bisherigen deutschen VGR auf der Grundlage des Marktpreiskonzeptes. Durch den steuerbereinigten Nachweis der Wirtschaftsleistung ergeben sich gerade für den Regionalvergleich bessere Vergleichsmöglichkeiten. Das BIP bleibt jedoch weiterhin zu Marktpreisen bewertet (s. auch unter Definitionen). Eine weitere wesentliche Neuerung stellt die in die VGR übernommene europäische Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE Rev. 1 in der deutschen Fassung der WZ 1993 dar, welche gegenüber der bisherigen Wirtschaftsbereichsgliederung zahlreiche bereichsübergreifende und bereichsinterne Neustrukturierungen zur Folge hat. Wesentliches Merkmal dieser Umstellung ist, dass sich die neuen Sektoren (nichtfinanzielle und finanzielle Kapitalgesellschaften, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck) nicht mehr unmittelbar aus den Wirtschaftsbereichen ableiten lassen. Außerdem wurden im Rahmen der Revision die Ergebnisse von Großzählungen und anderen erst später anfallenden Ausgangsstatistiken übernommen und die preisbereinigten Zahlen auf die aktuellere Preisbasis von 1995 umgestellt.

Mit der Einführung des ESVG 1995 werden auch keine Ergebnisse mehr in der Ost-West-Gliederung für Deutschland und Berlin zur Verfügung gestellt. Jedoch wurden die bisher getrennt vorliegenden Ergebnisse – sofern eine Anpassung an das ESVG 1995 möglich war – in der Neuberechnung ab 1991 berücksichtigt.

Nach Abschluss der vollständigen Einführung des ESVG 1995 in den regionalen VGR können in diesem Statistischen Bericht insbesondere die revidierten Ergebnisse der Verwendungsrechnung des Bruttoinlandsprodukts und die Einkommen der privaten Haushalte vorgelegt werden.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich.

Ergebnisse der VGR für Deutschland veröffentlicht das Statistische Bundesamt in der Fachserie 18, Regionalergebnisse für alle Länder und Kreise in Deutschland publiziert der AK VGR d L.

Definitionen

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst die Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland bzw. in der jeweiligen Region (z. B. in Berlin) nach Abzug der Vorleistungen. Es gilt als Indikator der wirtschaftlichen Gesamtleistung. Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das BIP als Summe der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche abzüglich der unterstellten Bankgebühr und zuzüglich des Saldos von Gütersteuern minus Gütersubventionen. Das BIP stellt einen Geldwert dar, der zu Marktpreisen bewertet wird.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (BWS) kann unterschiedlich bewertet werden, auch zu Marktpreisen, wie in den früheren deutschen VGR. In den heutigen VGR wird wie im ESVG 1995 nur noch die BWS zu Herstellungspreisen nachgewiesen. Die Bruttowertschöpfung, bewertet zu Herstellungspreisen, ergibt sich ausgehend von den Bruttoproduktionswerten (BPW) der Wirtschaftsbereiche, bewertet zu Herstellungspreisen, durch Abzug der Vorleistungen, bewertet zu Anschaffungspreisen. BPW und BWS enthalten nicht mehr die Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen, wodurch insbesondere der regionale Nachweis der tatsächlich erbrachten Wirtschaftsleistung verbessert ist.

Private Konsumausgaben

Als Private Konsumausgaben werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten, wie zum Beispiel der Eigenverbrauch der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie sogenannte Naturalentgelte für Arbeitnehmer (z.B. Deputate). In den Privaten Konsumausgaben sind auch die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck enthalten.

Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden, jedoch ohne selbsterstellte Anlagen und Verkäufe, sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschließlich aller eingeführten und selbsterstellten Anlagen) sowie die Käufe

abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Wohnbauten und Nichtwohnbauten, Nutztiere und Nutzpflanzungen, immaterielle Anlagen wie z.B. Computersoftware und Urheberrechte) mit Ausnahme von Gütern, die in den privaten Konsum eingehen, und ausschließlich militärisch nutzbaren Anlagen.

Restposten

Da Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts regional nicht zwangsläufig identisch sein müssen, wird die Differenz zwischen dem in einer Region entstandenen Bruttoinlandsprodukt und den für die Region ermittelbaren Teilen der Verwendung für Konsumausgaben und Bruttoanlageinvestitionen als Restposten bezeichnet. Dieser beinhaltet mehrere statistisch regional nicht zuordenbare oder aufgliederbare Größen. Es sind die Ausgaben der privaten Haushalte in anderen Regionen bzw. Gebietsfremder in der Region, die regional unterschiedliche Entstehung und Verwendung von Staatsleistungen des Bundes, die *Vorratsveränderung* und der *Nettozugang an Wertsachen* sowie der *Außenbeitrag*, für welchen die Handelsverflechtung zwischen den Regionen nicht ermittelt werden kann.

Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck)

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im einzelnen *Betriebsüberschuss* und *Selbständigeneinkommen*, die die privaten Haushalte durch Vermietung von Wohnraum (einschl. eigengenutztem Wohnraum) bzw. Unternehmertätigkeit erzielen, das *Arbeitnehmerentgelt* und die *netto empfangenen Vermögens-einkommen*.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem geleistete Arbeit. Das Arbeitnehmerentgelt unterteilt sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen sowie in Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Bei den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber wird in tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge unterschieden.

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (Ausgabenkonzept)

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen die *monetären Sozialleistungen* und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen. Abziehen sind dagegen *Einkommen- und Vermögensteuern*, *Sozialbeiträge* und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Der überwiegende Teil des Verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte wird konsumiert, der Rest wird gespart. Der Teil des Verfügbaren Einkommens, der nicht konsumiert wird, zuzüglich der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche, wird als *Sparen* bezeichnet.

Die Relation aus dem so ermittelten Sparen zu dem um die Zunahme der betrieblichen Versorgungsansprüche erhöhten Verfügbaren Einkommen wird als *Sparquote* der privaten Haushalte bezeichnet.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind Personen, die als Arbeitnehmer in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Die

Zuordnung erfolgt unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt. Sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf (Selbständige und mithelfende Familienangehörige, Arbeitnehmer) als auch für die Zuordnung auf Wirtschaftsbereiche wird die zeitlich überwiegende Tätigkeit zu Grunde gelegt.

Als *Erwerbstätige (Inland)* werden alle Personen angesehen, die innerhalb eines Wirtschaftsgebietes einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen sowie *Arbeitnehmern* (Arbeiter, Angestellte, Beamte etc.). Bei den Erwerbstätigen nach dem *Inländerkonzept* wird die Erwerbstätigkeit im Gegensatz zum Inlandskonzept nicht nach dem Arbeitsort, sondern nach dem Wohnort festgestellt.

Einwohner

Die Einwohner umfassen alle Personen, Staatsangehörige oder Ausländer, die im betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Jedoch werden Angehörige ausländischer Streitkräfte nicht berücksichtigt. Die Einwohnerzahlen werden als Jahresdurchschnittswerte dargestellt.

Ergebnisse kurz gefasst

Nach Abschluss der großen Revision zur Einführung des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995) für die wichtigsten regionalen Aggregate liegen für Berlin neu berechnete Zahlen zur Verwendung des Bruttoinlandsprodukts und der Einkommen der privaten Haushalte ab 1991 vor.

Die **inländische Verwendung des Bruttoinlandsprodukts** in Berlin für Konsum und investive Zwecke übertraf seit 1996 deutlich die hier erwirtschaftete Gesamtgröße des Bruttoinlandsprodukts, während die Unterschiede zuvor bis 1991 nicht auffällig waren. Die Differenz ist der 'Restposten', der aus mehreren statistisch regional nicht zuordenbaren oder aufgliederbaren Größen besteht. Es sind die Ausgaben von Berlinern in anderen Regionen bzw. von Besuchern in Berlin, die regional unterschiedliche Entstehung und Verwendung von Staatsleistungen des Bundes, durch Investitionstätigkeit veränderte Vorräte und Wertsachen sowie der Außenbeitrag, für welchen die Handelsverflechtung zwischen den Bundesländern nicht ermittelt werden kann.

Der größte Teil des Berliner Bruttoinlandsprodukts wurde für den **Konsum der privaten Haushalte** ausgegeben. Bisher wurden diese Ausgaben als Privater Verbrauch bezeichnet. Außer dem neuen Begriff hat sich nach dem ESGV 1995 an der grundlegenden Abgrenzung der Privaten Konsumausgaben gegenüber anderen Aggregaten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung nichts geändert.

Die konsumtive Nachfrage entwickelte sich in den neunziger Jahren sehr verhalten. Nach einer Zunahme in der ersten Hälfte des letzten Jahrzehnts preisbereinigt um nur 4,8 Prozent ging sie in den Folgejahren zurück und belebte sich erst im Jahr 1999 wieder mit einem Anstieg um 1,9 Prozent. Das entspricht einem Anteil am Bruttoinlandsprodukt von 57,5 Prozent, der höchsten Konsumquote seit 1991. In Deutschland insgesamt war sie auf demselben Niveau (1999 57,1 Prozent).

Die **Konsumausgaben des Staates** (bisher: Staatsverbrauch), die den Wert der Staatsleistungen und die Ausgaben für soziale Sachleistungen, die den privaten Haushalten zufließen, umfassen, nahmen in Berlin 1991 bis 1994 preisbereinigt um 17,3 Prozent zu. Intensive Sparmaßnahmen, insbesondere des Landes, prägten die Jahre seit 1995 mit nur noch moderater Zunahme bzw. Verringerung. Bezogen auf das Bruttoinlandsprodukt machten die Konsumausgaben des Staates im Jahr 1991 23,0 Prozent aus, im Jahr 1998 26,1 Prozent. Damit lag die Berliner Staatsquote über dem deutschen Durchschnitt (1991: 19,1 Prozent; 1998: 19,3 Prozent).

Die Ausgaben für **Investitionen** umfassen nach dem ESGV 1995 im Gegensatz zur bisherigen Rechnung auch immaterielle Anlagen wie z. B. Computersoftware und Urheberrechte sowie alle militärisch genutzten, aber auch zivil einsetzbaren Anlagen und Bauten wie Bürogebäude, Krankenhäuser und Verkehrsanlagen. In Berlin erreichten die investiven Ausgaben in den Jahren 1996 bis 1998 im Ergebnis ausgeprägter Bautätigkeit ein wesentlich höheres Niveau als noch in der ersten Hälfte der neunziger Jahre. Die Investitionen in die Berliner Wirtschaft betrugen preisbereinigt in diesen Jahren im Durchschnitt ca. ein Viertel des Bruttoinlandsprodukts. In Deutschland bewegte sich die Investitionsquote im gleichen Zeitraum bei ca. 22 Prozent, lag also etwas darunter.

Die revidierten und nach dem ESGV 1995 berechneten **Einkommensaggregate der privaten Haushalte** für die Jahre 1991 bis 1999 ergeben, dass das den Berliner Haushalten aufgrund wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögenshaltung in diesem Zeitraum zugeflossene **Primäreinkommen** sich um 22,1 Prozent von 88,2 Mrd. DM auf 107,7 Mrd. DM erhöht hat. Das Primäreinkommen der Volkswirtschaft (bzw. Nettonationaleinkommen) steht nach dem ESGV 1995 für die bisherige Bezeichnung der Einkommen aller Inländer als Volkseinkommen.

Betriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen (bisher: Ein-

kommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen/Einkommen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) nahmen mit 42,1 Prozent überdurchschnittlich zu, während das Berliner **Arbeitnehmerentgelt** (bisher: Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit) nur um 19,1 Prozent anstieg. Unterdurchschnittlich mehrten sich auch mit 16,8 Prozent die Einkünfte aus Vermögen.

Die Einkommen aus wirtschaftlicher Tätigkeit verzeichneten nur in der ersten Hälfte der neunziger Jahre hohe Zuwachsraten, während in den Folgejahren nur noch Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen gering zunahm und das Arbeitnehmerentgelt stagnierte bzw. zurückging. Aufgrund dieser Entwicklung verringerte sich der Anteil des Arbeitnehmerentgeltes am gesamten Primäreinkommen der privaten Haushalte von 75 Prozent im Jahr 1991 auf 73 Prozent im Jahr 1999 und der Anteil des Vermögenseinkommens von 10,8 Prozent auf 10,3 Prozent. Im Gegenzug erhöhte sich das Gewicht von Betriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen von 14,3 Prozent im Jahr 1991 auf 16,6 Prozent im Jahr 1999.

Von dem den privaten Haushalten zugeflossenen Primäreinkommen verblieb nach Verrechnung von empfangenen Sozialleistungen (Renten, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe) und Transfers sowie der an den Staat abgeführten Sozialbeiträge und Steuern auf Einkommen und Vermögen im gesamten Zeitraum bis 1999 ein geringerer Teil zur eigenen Verwendung als noch im Ausgangsjahr 1991. Standen den privaten Haushalten im Jahr 1991 noch 90,8 Prozent vom Primäreinkommen als verfügbares Einkommen für Konsum und Sparen (bisher: Ersparnis) zur Verfügung, waren es infolge zunehmender Abgaben im Jahr 1999 nur noch 87,4 Prozent.

Bei der Verwendung des **Verfügbaren Einkommens** als Maßstab des monetären Wohlstands der Bevölkerung haben die Berliner in den ersten Jahren nach der Vereinigung einen fast unveränderten Anteil für konsumtive

Zwecke ausgegeben bzw. gespart. Erst in den Folgejahren wurde zunehmend konsumiert und demzufolge weniger gespart.

Für den privaten Konsum wurden vom Einkommen 89,1 Prozent im Jahr 1991 und 91,9 Prozent 1999 verwendet.

Für das **Sparen**, das jetzt auch die Ausgaben für zusätzliche Ansprüche auf betriebliche Altersversorgung umfasst, errechnet sich eine Quote (bezogen auf die Summe aus verfügbarem Einkommen und Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche) für 1991 von 11,7 Prozent und für 1999 von nur noch 8,7 Prozent. Vergleichsweise verringerte sich die Sparquote

auch im deutschen Durchschnitt von 13,0 Prozent auf 9,9 Prozent. Somit sparte jeder Berliner im Durchschnitt 1999 2 434 DM, 303 DM weniger als im Jahr 1991. Dagegen wurden 1999 im deutschen Durchschnitt pro Einwohner 3 012 DM, 115 DM weniger als 1991 gespart.

In Berlin nahm das **Pro-Kopf-Einkommen** der privaten Haushalte von 23 300 DM im Jahr 1991 um 19,1 Prozent auf 27 800 DM zu. Diese Entwicklung entsprach auch der des Pro-Kopf-Einkommens in den alten Bundesländern ohne Berlin (20,4 Prozent), so dass keine Annäherung des niedrigeren Einkommensniveaus der Berliner gegenüber den

Einwohnern in den alten Bundesländern stattfand. Auch die Einwohner der neuen Bundesländer ohne Berlin verfügten im Vergleichszeitraum trotz der überdurchschnittlichen Entwicklung ihrer Einkommen von 14 700 DM 1991 um 74,0 Prozent auf 25 600 DM 1999 über geringere Einkünfte als ihre Nachbarn in Berlin und den alten Bundesländern. Insgesamt hielt das Einkommen der Berliner nicht mit dem deutschen Durchschnitt Schritt. Dieses stieg von 23 700 DM 1991 um 26,7 Prozent auf 30 100 DM 1999.

Im Jahr 1999 konnte demnach ein Berliner rund 4 500 DM mehr ausgeben oder sparen als noch im Jahr 1991, im gesamtdeutschen Durchschnitt waren es immerhin rund 6 300 DM.

1 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsbereichen in Berlin 1991 bis 2000

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
			zusammen	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	Baugewerbe	zusammen	Handel; Reparatur von Kfz u. Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		
Mill. DM											
1991	112 672	284	23 409	21 108	2 300	7 199	19 141	13 209	5 932	31 783	30 857
1992	124 793	342	22 897	20 229	2 668	9 285	20 428	14 129	6 299	37 864	33 977
1993	133 459	340	22 078	19 330	2 748	9 660	21 645	14 336	7 308	43 523	36 213
1994	136 964	359	21 043	18 471	2 573	10 520	22 196	14 124	8 072	45 121	37 725
1995	141 467	329	21 704	18 749	2 955	10 919	22 762	14 463	8 299	46 370	39 382
1996	139 634	319	21 524	18 195	3 328	10 028	21 632	14 080	7 551	46 906	39 225
1997	138 096	329	21 446	17 789	3 657	9 525	21 184	13 953	7 231	45 890	39 721
1998	138 754	300	20 721	17 102	3 619	8 336	20 800	13 415	7 385	47 823	40 774
1999	139 682	298	20 052	16 906	3 145	7 265	20 387		7 325	50 322	41 358
2000	139 925	291	19 753	16 922	2 831	6 406	20 556		7 493	51 333	41 587
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
1992	10,8	20,3	-2,2	-4,2	16,0	29,0	6,7	7,0	6,2	19,1	10,1
1993	6,9	-0,6	-3,6	-4,4	3,0	4,0	6,0	1,5	16,0	14,9	6,6
1994	2,6	5,6	-4,7	-4,4	-6,4	8,9	2,5	-1,5	10,5	3,7	4,2
1995	3,3	-8,3	3,1	1,5	14,9	3,8	2,6	2,4	2,8	2,8	4,4
1996	-1,3	-3,0	-0,8	-3,0	12,6	-8,2	-5,0	-2,6	-9,0	1,2	-0,4
1997	-1,1	3,1	-0,4	-2,2	9,9	-5,0	-2,1	-0,9	-4,2	-2,2	1,3
1998	0,5	-8,7	-3,4	-3,9	-1,0	-12,5	-1,8	-3,9	2,1	4,2	2,7
1999	0,7	-0,8	-3,2	-1,1	-13,1	-12,8	-2,0		-0,8	5,2	1,4
2000	0,2	-2,4	-1,5	0,1	-10,0	-11,8	0,8		2,3	2,0	0,6
1991 = 100											
1992	111	120	98	96	116	129	107	107	106	119	110
1993	118	120	94	92	119	134	113	109	123	137	117
1994	122	126	90	88	112	146	116	107	136	142	122
1995	126	116	93	89	128	152	119	109	140	146	128
1996	124	112	92	86	145	139	113	107	127	148	127
1997	123	116	92	84	159	132	111	106	122	144	129
1998	123	106	89	81	157	116	109	102	124	150	132
1999	124	105	86	80	137	101	107		123	158	134
2000	124	102	84	80	123	89	107		126	162	135
Anteil an der Bruttowertschöpfung insgesamt in %											
1991	100	0,3	20,8	18,7	2,0	6,4	17,0	11,7	5,3	28,2	27,4
1992	100	0,3	18,3	16,2	2,1	7,4	16,4	11,3	5,0	30,3	27,2
1993	100	0,3	16,5	14,5	2,1	7,2	16,2	10,7	5,5	32,6	27,1
1994	100	0,3	15,4	13,5	1,9	7,7	16,2	10,3	5,9	32,9	27,5
1995	100	0,2	15,3	13,3	2,1	7,7	16,1	10,2	5,9	32,8	27,8
1996	100	0,2	15,4	13,0	2,4	7,2	15,5	10,1	5,4	33,6	28,1
1997	100	0,2	15,5	12,9	2,6	6,9	15,3	10,1	5,2	33,2	28,8
1998	100	0,2	14,9	12,3	2,6	6,0	15,0	9,7	5,3	34,5	29,4
1999	100	0,2	14,4	12,1	2,3	5,2	14,6		5,2	36,0	29,6
2000	100	0,2	14,1	12,1	2,0	4,6	14,7		5,4	36,7	29,7
Anteil an Deutschland in %											
1991	4,1	0,7	2,8	2,7	3,7	4,4	3,9	4,0	3,7	4,8	5,5
1992	4,2	0,9	2,7	2,6	4,2	4,8	3,9	4,1	3,7	5,1	5,5
1993	4,4	0,9	2,7	2,6	4,2	4,7	4,1	4,0	4,2	5,4	5,6
1994	4,3	0,9	2,6	2,4	3,8	4,7	4,0	3,7	4,5	5,3	5,5
1995	4,3	0,8	2,6	2,4	4,2	4,9	3,9	3,7	4,4	5,2	5,5
1996	4,2	0,7	2,6	2,4	4,1	4,7	3,7	3,5	4,1	4,9	5,4
1997	4,0	0,7	2,5	2,3	4,6	4,6	3,5	3,5	3,7	4,6	5,3
1998	3,9	0,7	2,3	2,1	4,5	4,2	3,3	3,2	3,6	4,6	5,4
1999	3,9	0,7	2,3	2,1	4,3	3,8	3,3		3,6	4,6	5,3
2000	3,8	0,7	2,1	2,0	4,3	3,6	3,2		3,6	4,6	5,3

2 Bruttowertschöpfung in Preisen von 1995 nach Wirtschaftsbereichen in Berlin 1991 bis 2000

Jahr	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
			zusammen	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	Baugewerbe	zusammen	Handel; Reparatur von Kfz u. Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		
Mill. DM											
1991	131 782	296	24 521	21 985	2 536	9 012	22 376	16 168	6 208	38 799	36 777
1992	135 925	347	23 256	20 435	2 821	10 408	22 723	16 359	6 364	41 957	37 234
1993	138 949	343	22 189	19 381	2 809	10 258	23 058	15 842	7 216	44 949	38 152
1994	139 585	356	21 374	18 775	2 599	10 816	22 875	14 787	8 089	45 335	38 828
1995	141 467	329	21 704	18 749	2 955	10 919	22 762	14 463	8 299	46 370	39 382
1996	138 472	323	20 888	17 734	3 154	10 084	21 936	13 855	8 081	46 321	38 920
1997	135 899	335	20 745	17 317	3 428	9 796	21 027	13 363	7 664	44 938	39 058
1998	135 912	307	19 732	16 339	3 392	8 727	20 366	12 421	7 945	47 257	39 523
1999	136 064	322	19 167	15 978	3 189	7 691	20 480		8 400	49 045	39 358
2000	138 162	311	19 097	15 932	3 165	6 918	21 205		9 057	50 986	39 644
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
1992	3,1	17,2	- 5,2	- 7,0	11,2	15,5	1,5	1,2	2,5	8,1	1,2
1993	2,2	- 1,2	- 4,6	- 5,2	- 0,4	- 1,4	1,5	- 3,2	13,4	7,1	2,5
1994	0,5	3,7	- 3,7	- 3,1	- 7,4	5,4	- 0,8	- 6,7	12,1	0,9	1,8
1995	1,3	- 7,5	1,5	- 0,1	13,7	1,0	- 0,5	- 2,2	2,6	2,3	1,4
1996	- 2,1	- 1,8	- 3,8	- 5,4	6,7	- 7,7	- 3,6	- 4,2	- 2,6	- 0,1	- 1,2
1997	- 1,9	3,6	- 0,7	- 2,4	8,7	- 2,8	- 4,1	- 3,6	- 5,2	- 3,0	0,4
1998	0,0	- 8,3	- 4,9	- 5,6	- 1,0	- 10,9	- 3,1	- 7,1	3,7	5,2	1,2
1999	0,1	4,9	- 2,9	- 2,2	- 6,0	- 11,9	0,6		5,7	3,8	- 0,4
2000	1,5	- 3,3	- 0,4	- 0,3	- 0,7	- 10,1	3,5		7,8	4,0	0,7
1991 = 100											
1992	103	117	95	93	111	115	102	101	103	108	101
1993	105	116	90	88	111	114	103	98	116	116	104
1994	106	120	87	85	102	120	102	91	130	117	106
1995	107	111	89	85	117	121	102	89	134	120	107
1996	105	109	85	81	124	112	98	86	130	119	106
1997	103	113	85	79	135	109	94	83	123	116	106
1998	103	104	80	74	134	97	91	77	128	122	107
1999	103	109	78	73	126	85	92		135	126	107
2000	105	105	78	72	125	77	95		146	131	108
Anteil an der Bruttowertschöpfung insgesamt in %											
1991	100	0,2	18,6	16,7	1,9	6,8	17,0	12,3	4,7	29,4	27,9
1992	100	0,3	17,1	15,0	2,1	7,7	16,7	12,0	4,7	30,9	27,4
1993	100	0,2	16,0	13,9	2,0	7,4	16,6	11,4	5,2	32,3	27,5
1994	100	0,3	15,3	13,5	1,9	7,7	16,4	10,6	5,8	32,5	27,8
1995	100	0,2	15,3	13,3	2,1	7,7	16,1	10,2	5,9	32,8	27,8
1996	100	0,2	15,1	12,8	2,3	7,3	15,8	10,0	5,8	33,5	28,1
1997	100	0,2	15,3	12,7	2,5	7,2	15,5	9,8	5,6	33,1	28,7
1998	100	0,2	14,5	12,0	2,5	6,4	15,0	9,1	5,8	34,8	29,1
1999	100	0,2	14,1	11,7	2,3	5,7	15,1		6,2	36,0	28,9
2000	100	0,2	13,8	11,5	2,3	5,0	15,3		6,6	36,9	28,7
Anteil an Deutschland in %											
1991	4,2	0,8	2,7	2,7	3,7	4,5	4,1	4,2	3,7	5,0	5,6
1992	4,3	0,8	2,7	2,5	4,2	4,8	4,0	4,1	3,7	5,2	5,5
1993	4,4	0,8	2,7	2,6	4,3	4,7	4,1	4,0	4,2	5,4	5,6
1994	4,3	0,9	2,6	2,5	3,8	4,7	4,0	3,8	4,5	5,3	5,5
1995	4,3	0,8	2,6	2,4	4,2	4,9	3,9	3,7	4,4	5,2	5,5
1996	4,2	0,7	2,5	2,4	4,1	4,7	3,7	3,5	4,1	5,0	5,4
1997	4,0	0,7	2,5	2,3	4,6	4,6	3,5	3,4	3,7	4,6	5,3
1998	3,9	0,7	2,3	2,1	4,5	4,2	3,3	3,1	3,7	4,6	5,4
1999	3,8	0,7	2,3	2,1	4,3	3,8	3,3		3,7	4,6	5,3
2000	3,8	0,7	2,1	1,9	4,2	3,6	3,2		3,7	4,5	5,3

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Inländische Verwendung								Restposten
		insgesamt	Konsumausgaben			Bruttoanlageinvestitionen				
			zusammen	Private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	zusammen	darunter			
							Neue Anlagen	Neue Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Neue Bauten	
Mill. DM										
1991	119 957	126 387	100 037	71 364	28 673	26 350	26 723	11 437	15 286	- 6 430
1992	132 836	137 507	107 403	74 654	32 749	30 104	30 601	11 164	19 437	- 4 671
1993	142 239	143 657	112 848	77 603	35 245	30 809	31 363	10 384	20 979	- 1 418
1994	146 663	145 829	116 209	79 108	37 101	29 620	30 158	10 096	20 063	834
1995	151 236	152 182	120 898	83 023	37 875	31 283	31 979	12 820	19 159	- 945
1996	149 031	159 073	122 363	83 762	38 601	36 711	37 429	12 402	25 027	- 10 042
1997	147 146	163 956	122 059	84 228	37 831	41 897	42 693	13 299	29 394	- 16 811
1998	148 019	156 334	122 896	84 643	38 252	33 438	34 227	13 734	20 492	- 8 316
1999	149 912	.	.	86 584
2000	150 199
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1992	10,7	8,8	7,4	4,6	14,2	14,2	14,5	- 2,4	27,2	x
1993	7,1	4,5	5,1	4,0	7,6	2,3	2,5	- 7,0	7,9	x
1994	3,1	1,5	3,0	1,9	5,3	- 3,9	- 3,8	- 2,8	- 4,4	x
1995	3,1	4,4	4,0	4,9	2,1	5,6	6,0	27,0	- 4,5	x
1996	- 1,5	4,5	1,2	0,9	1,9	17,3	17,0	- 3,3	30,6	x
1997	- 1,3	3,1	- 0,2	0,6	- 2,0	14,1	14,1	7,2	17,4	x
1998	0,6	- 4,6	0,7	0,5	1,1	- 20,2	- 19,8	3,3	- 30,3	x
1999	1,3	.	.	2,3	x
2000	0,2
1991 = 100										
1992	111	109	107	105	114	114	115	98	127	x
1993	119	114	113	109	123	117	117	91	137	x
1994	122	115	116	111	129	112	113	88	131	x
1995	126	120	121	116	132	119	120	112	125	x
1996	124	126	122	117	135	139	140	108	164	x
1997	123	130	122	118	132	159	160	116	192	x
1998	123	124	123	119	133	127	128	120	134	x
1999	125	.	.	121	x
2000	125
Bruttoinlandsprodukt = 100										
1991	100	105,4	83,4	59,5	23,9	22,0	22,3	9,5	12,7	-5,4
1992	100	103,5	80,9	56,2	24,7	22,7	23,0	8,4	14,6	-3,5
1993	100	101,0	79,3	54,6	24,8	21,7	22,0	7,3	14,7	-1,0
1994	100	99,4	79,2	53,9	25,3	20,2	20,6	6,9	13,7	0,6
1995	100	100,6	79,9	54,9	25,0	20,7	21,1	8,5	12,7	-0,6
1996	100	106,7	82,1	56,2	25,9	24,6	25,1	8,3	16,8	-6,7
1997	100	111,4	83,0	57,2	25,7	28,5	29,0	9,0	20,0	-11,4
1998	100	105,6	83,0	57,2	25,8	22,6	23,1	9,3	13,8	-5,6
1999	100	.	.	57,8
2000	100
Anteil an Deutschland in %										
1991	4,1	4,3	4,5	4,3	5,1	3,8	3,8	3,4	4,1	x

4 Bruttoinlandsprodukt und seine Verwendung in Preisen von 1995 in Berlin 1991 bis 2000

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Inländische Verwendung								Restposten
		insgesamt	Konsumausgaben			zusammen	Bruttoanlageinvestitionen			
			zusammen	Private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates		Neue Anlagen	Neue Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Neue Bauten	
Mill. DM										
1991	141 472	140 806	111 725	79 192	32 533	29 081	29 495	11 939	17 556	666
1992	145 838	147 629	115 663	80 255	35 408	31 966	32 500	11 403	21 097	- 1 791
1993	148 919	149 496	117 782	81 003	36 779	31 714	32 290	10 419	21 871	- 576
1994	149 814	148 770	118 736	80 567	38 169	30 034	30 579	10 097	20 482	1 044
1995	151 236	152 182	120 898	83 023	37 875	31 283	31 979	12 820	19 159	- 945
1996	147 529	157 614	120 729	82 452	38 277	36 885	37 602	12 484	25 117	- 10 085
1997	144 102	160 619	118 631	81 345	37 286	41 988	42 762	13 313	29 448	- 16 517
1998	143 531	151 987	118 303	80 909	37 394	33 684	34 422	13 743	20 679	- 8 456
1999	143 428	.	.	82 468	.	.	.	.	.	.
2000	144 783	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1992	3,1	4,8	3,5	1,3	8,8	9,9	10,2	- 4,5	20,2	x
1993	2,1	1,3	1,8	0,9	3,9	- 0,8	- 0,6	- 8,6	3,7	x
1994	0,6	- 0,5	0,8	- 0,5	3,8	- 5,3	- 5,3	- 3,1	- 6,4	x
1995	0,9	2,3	1,8	3,0	- 0,8	4,2	4,6	27,0	- 6,5	x
1996	- 2,5	3,6	- 0,1	- 0,7	1,1	17,9	17,6	- 2,6	31,1	x
1997	- 2,3	1,9	- 1,7	- 1,3	- 2,6	13,8	13,7	6,6	17,2	x
1998	- 0,4	- 5,4	- 0,3	- 0,5	0,3	- 19,8	- 19,5	3,2	- 29,8	x
1999	- 0,1	.	.	1,9	.	.	.	.	.	x
2000	0,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1991 = 100										
1992	103	105	104	101	109	110	110	96	120	x
1993	105	106	105	102	113	109	109	87	125	x
1994	106	106	106	102	117	103	104	85	117	x
1995	107	108	108	105	116	108	108	107	109	x
1996	104	112	108	104	118	127	127	105	143	x
1997	102	114	106	103	115	144	145	112	168	x
1998	101	108	106	102	115	116	117	115	118	x
1999	101	.	.	104	.	.	.	.	.	x
2000	102	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bruttoinlandsprodukt = 100										
1991	100	99,5	79,0	56,0	23,0	20,6	20,8	8,4	12,4	0,5
1992	100	101,2	79,3	55,0	24,3	21,9	22,3	7,8	14,5	- 1,2
1993	100	100,4	79,1	54,4	24,7	21,3	21,7	7,0	14,7	- 0,4
1994	100	99,3	79,3	53,8	25,5	20,0	20,4	6,7	13,7	0,7
1995	100	100,6	79,9	54,9	25,0	20,7	21,1	8,5	12,7	- 0,6
1996	100	106,8	81,8	55,9	25,9	25,0	25,5	8,5	17,0	- 6,8
1997	100	111,5	82,3	56,4	25,9	29,1	29,7	9,2	20,4	- 11,5
1998	100	105,9	82,4	56,4	26,1	23,5	24,0	9,6	14,4	- 5,9
1999	100	.	.	57,5	.	.	.	.	.	.
2000	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anteil an Deutschland in %										
1991	4,2	4,3	4,4	4,2	5,1	3,8	3,8	3,4	4,1	x
1992	4,3	4,3	4,4	4,1	5,3	4,0	4,0	3,3	4,5	x
1993	4,4	4,4	4,5	4,2	5,5	4,1	4,1	3,5	4,5	x
1994	4,3	4,3	4,5	4,1	5,6	3,8	3,8	3,4	4,0	x
1995	4,3	4,4	4,5	4,1	5,4	4,0	4,0	4,3	3,8	x
1996	4,2	4,5	4,4	4,1	5,4	4,7	4,7	4,0	5,1	x
1997	4,0	4,6	4,3	4,0	5,3	5,3	5,3	4,1	6,1	x
1998	3,9	4,2	4,3	3,9	5,3	4,1	4,1	3,9	4,3	x
1999	3,8	.	.	3,9	.	.	.	.	.	.
2000	3,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.

5 Bruttoanlageinvestitionen in Berlin nach Wirtschaftsbereichen: Neue Anlagen 1991 bis 1998 in jeweiligen Preisen

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
			zusammen	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	Baugewerbe	zusammen	Handel; Reparatur von Kfz u. Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		

Mill. DM

1991	26 723	58	6 857	4 886	1 227	743	3 361			12 036	4 411
1992	30 601	58	6 914	4 375	1 625	914	3 591			14 752	5 285
1993	31 363	59	6 442	3 229	2 478	736	3 425			16 184	5 253
1994	30 159	16	5 424	2 661	2 050	713	3 554			16 134	5 031
1995	31 979	15	5 175	3 106	1 548	521	4 821	1 492	3 329	16 384	5 584
1996	37 429	18	4 342	2 424	1 421	497	4 811	1 722	3 089	22 539	5 718
1997	42 693	17	4 931	2 923	1 546	462	3 845	1 238	2 607	25 794	8 106
1998	34 227	18	4 328	2 492	1 494	342	3 877	1 319	2 558	19 006	6 998

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	14,5	0,9	0,8	- 10,5	32,5	23,0	6,9			22,6	19,8
1993	2,5	1,6	- 6,8	- 26,2	52,5	- 19,5	- 4,6			9,7	- 0,6
1994	- 3,8	- 73,1	- 15,8	- 17,6	- 17,3	- 3,0	3,7			- 0,3	- 4,2
1995	6,0	- 6,7	- 4,6	16,7	- 24,5	- 27,0	35,7			1,5	11,0
1996	17,0	20,9	- 16,1	- 22,0	- 8,2	- 4,5	- 0,2	15,4	- 7,2	37,6	2,4
1997	14,1	- 5,5	13,6	20,6	8,8	- 7,1	- 20,1	- 28,1	- 15,6	14,4	41,8
1998	- 19,8	4,7	- 12,2	- 14,8	- 3,3	- 26,0	0,8	6,6	- 1,9	- 26,3	- 13,7

1991 = 100

1992	115	101	101	90	132	123	107			123	120
1993	117	103	94	66	202	99	102			134	119
1994	113	28	79	54	167	96	106			134	114
1995	120	26	75	64	126	70	143			136	127
1996	140	31	63	50	116	67	143			187	130
1997	160	29	72	60	126	62	114			214	184
1998	128	31	63	51	122	46	115			158	159

Anteil an allen Wirtschaftsbereichen in %

1991	100	0,2	25,7	18,3	4,6	2,8	12,6			45,0	16,5
1992	100	0,2	22,6	14,3	5,3	3,0	11,7			48,2	17,3
1993	100	0,2	20,5	10,3	7,9	2,3	10,9			51,6	16,7
1994	100	0,1	18,0	8,8	6,8	2,4	11,8			53,5	16,7
1995	100	0,0	16,2	9,7	4,8	1,6	15,1	4,7	10,4	51,2	17,5
1996	100	0,0	11,6	6,5	3,8	1,3	12,9	4,6	8,3	60,2	15,3
1997	100	0,0	11,5	6,8	3,6	1,1	9,0	2,9	6,1	60,4	19,0
1998	100	0,1	12,6	7,3	4,4	1,0	11,3	3,9	7,5	55,5	20,4

Anteil an Deutschland in %

1991	3,8	0,5	3,7	3,4	4,6	4,8	3,2			4,2	3,6
1992	4,0	0,4	3,7	3,2	4,8	5,3	3,0			4,6	3,9
1993	4,1	0,5	3,9	2,8	7,1	4,4	3,0			4,8	3,9
1994	3,8	0,1	3,4	2,5	5,8	4,4	3,3			4,3	3,5
1995	4,0	0,1	3,3	2,7	4,9	3,8	4,7	3,6	5,5	4,2	3,9
1996	4,7	0,1	2,8	2,1	4,4	4,3	4,9	4,3	5,3	5,7	4,2
1997	5,3	0,1	3,2	2,6	5,2	4,8	3,8	2,9	4,4	6,4	5,9
1998	4,1	0,1	2,7	2,0	5,2	3,6	3,6	2,9	4,2	4,6	5,1

6 Bruttoanlageinvestitionen in Berlin nach Wirtschaftsbereichen: Neue Anlagen 1991 bis 1998 in Preisen von 1995

Jahr	Insgesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unter- nehmens- dienstleister	Öffent- liche und private Dienst- leister
			zusammen	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorgung	Bau- gewerbe	zusammen	Handel; Reparatur von Kfz u. Gebrauchs- gütern; Gast- gewerbe	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung		

Mill. DM

1991	29 495	66	7 350	5 238	1 313	799	3 557			13 689	4 833
1992	32 500	63	7 175	4 547	1 677	951	3 722			15 980	5 560
1993	32 290	62	6 549	3 292	2 512	745	3 465			16 838	5 377
1994	30 579	16	5 467	2 686	2 064	717	3 577			16 445	5 074
1995	31 979	15	5 175	3 106	1 548	521	4 821	1 492	3 329	16 384	5 584
1996	37 602	18	4 343	2 418	1 429	497	4 916	1 733	3 183	22 607	5 718
1997	42 762	16	4 925	2 900	1 564	461	3 930	1 245	2 685	25 844	8 046
1998	34 422	17	4 321	2 461	1 521	340	3 969	1 330	2 639	19 045	7 069

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	10,2	- 5,2	- 2,4	- 13,2	27,7	19,1	4,6			16,7	15,0
1993	- 0,6	- 1,6	- 8,7	- 27,6	49,8	- 21,7	- 6,9			5,4	- 3,3
1994	- 5,3	- 73,6	- 16,5	- 18,4	- 17,9	- 3,8	3,2			- 2,3	- 5,6
1995	4,6	- 8,9	- 5,3	15,6	- 25,0	- 27,4	34,8			- 0,4	10,1
1996	17,6	19,9	- 16,1	- 22,2	- 7,7	- 4,6	2,0	16,1	- 4,4	38,0	2,4
1997	13,7	- 7,3	13,4	20,0	9,5	- 7,2	- 20,1	- 28,2	- 15,7	14,3	40,7
1998	- 19,5	4,0	- 12,3	- 15,2	- 2,7	- 26,3	1,0	6,9	1,7	- 26,3	- 12,1

1991 = 100

1992	110	95	98	87	128	119	105			117	115
1993	109	93	89	63	191	93	97			123	111
1994	104	25	74	51	157	90	101			120	105
1995	108	22	70	59	118	65	136			120	116
1996	127	27	59	46	109	62	138			165	118
1997	145	25	67	55	119	58	110			189	166
1998	117	26	59	47	116	43	112			139	146

Anteil an allen Wirtschaftsbereichen in %

1991	100	0,2	24,9	17,8	4,5	2,7	12,1			46,4	16,4
1992	100	0,2	22,1	14,0	5,2	2,9	11,5			49,2	17,1
1993	100	0,2	20,3	10,2	7,8	2,3	10,7			52,1	16,7
1994	100	0,1	17,9	8,8	6,7	2,3	11,7			53,8	16,6
1995	100	0,0	16,2	9,7	4,8	1,6	15,1	4,7	10,4	51,2	17,5
1996	100	0,0	11,5	6,4	3,8	1,3	13,1	4,6	8,5	60,1	15,2
1997	100	0,0	11,5	6,8	3,7	1,1	9,2	2,9	6,3	60,4	18,8
1998	100	0,0	12,6	7,1	4,4	1,0	11,5	3,9	7,7	55,3	20,5

Anteil an Deutschland in %

1991	3,8	0,5	3,7	3,5	4,6	4,8	3,2			4,2	3,6
1992	4,0	0,5	3,7	3,2	4,8	5,3	3,1			4,7	3,9
1993	4,1	0,5	3,9	2,8	7,1	4,4	3,0			4,8	3,9
1994	3,8	0,1	3,4	2,5	5,8	4,4	3,3			4,3	3,5
1995	4,0	0,1	3,3	2,7	4,9	3,8	4,7	3,6	5,5	4,2	3,9
1996	4,7	0,1	2,8	2,1	4,4	4,3	4,9	4,3	5,3	5,7	4,1
1997	5,3	0,1	3,2	2,6	5,2	4,8	3,8	2,9	4,4	6,4	5,9
1998	4,1	0,1	2,7	2,0	5,2	3,6	3,6	2,9	4,2	4,6	5,0

7 Bruttoanlageinvestitionen in Berlin nach Wirtschaftsbereichen: Neue Ausrüstungen und sonstige Anlagen 1991 bis 1998 in jeweiligen Preisen

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
			zusammen	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	Baugewerbe	zusammen	Handel; Reparatur von Kfz u. Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		

Mill. DM

1991	11 437	10	5 332	3 907	760	665	2 175			2 436	1 484
1992	11 164	11	5 309	3 441	1 051	818	1 813			2 590	1 441
1993	10 384	8	4 265	2 311	1 309	645	2 083			2 616	1 411
1994	10 096	8	3 635	2 093	909	633	2 031			2 916	1 506
1995	12 820	14	3 552	2 539	566	447	2 449	737	1 712	4 528	2 277
1996	12 402	14	3 133	2 092	647	394	2 522	872	1 650	4 459	2 274
1997	13 299	13	3 648	2 583	656	409	2 309	733	1 575	4 883	2 446
1998	13 734	15	3 249	2 249	689	311	2 289	783	1 507	5 470	2 710

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	-2,4	7,6	-0,4	-11,9	38,3	22,9	-16,6			6,3	-2,9
1993	-7,0	-24,8	-19,7	-32,8	24,6	-21,2	14,9			1,0	-2,1
1994	-2,8	-8,0	-14,8	-9,4	-30,5	-1,9	-2,5			11,5	6,7
1995	27,0	86,6	-2,3	21,3	-37,7	-29,4	20,6			55,3	51,2
1996	-3,3	-2,5	-11,8	-17,6	14,3	-11,8	3,0	18,4	-3,6	-1,5	-0,1
1997	7,2	-2,9	16,4	23,5	1,4	3,7	-8,4	15,9	-4,5	9,5	7,6
1998	3,3	14,3	-10,9	-12,9	5,0	-23,8	-0,8	6,7	-4,4	12,0	10,8

1991 = 100

1992	98	108	100	88	138	123	83			106	97
1993	91	81	80	59	172	97	96			107	95
1994	88	74	68	54	120	95	93			120	101
1995	112	139	67	65	75	67	113			186	153
1996	108	135	59	54	85	59	116			183	153
1997	116	131	68	66	86	61	106			200	165
1998	120	150	61	58	91	47	105			225	183

Anteil an allen Wirtschaftsbereichen in %

1991	100	0,1	46,6	34,2	6,6	5,8	19,0			21,3	13,0
1992	100	0,1	47,6	30,8	9,4	7,3	16,2			23,2	12,9
1993	100	0,1	41,1	22,3	12,6	6,2	20,1			25,2	13,6
1994	100	0,1	36,0	20,7	9,0	6,3	20,1			28,9	14,9
1995	100	0,1	27,7	19,8	4,4	3,5	19,1	5,7	13,4	35,3	17,8
1996	100	0,1	25,3	16,9	5,2	3,2	20,3	7,0	13,3	36,0	18,3
1997	100	0,1	27,4	19,4	4,9	3,1	17,4	5,5	11,8	36,7	18,4
1998	100	0,1	23,7	16,4	5,0	2,3	16,7	5,7	11,0	39,8	19,7

Anteil an Deutschland in %

1991	3,4	0,1	3,6	3,2	5,5	4,9	3,3			3,4	3,7
1992	3,3	0,1	3,7	3,0	7,1	5,4	2,6			3,7	3,5
1993	3,5	0,1	3,5	2,5	8,6	4,6	3,1			4,1	3,9
1994	3,4	0,1	3,1	2,4	5,8	4,7	3,3			4,2	3,9
1995	4,3	0,2	3,0	2,7	4,5	4,0	4,2	2,6	5,6	6,1	5,7
1996	4,0	0,2	2,6	2,2	4,3	4,2	4,2	3,1	5,1	5,7	5,6
1997	4,1	0,2	3,0	2,6	4,7	5,0	3,5	2,4	4,4	5,7	5,7
1998	3,9	0,2	2,5	2,1	4,7	3,7	3,3	2,4	4,1	5,7	5,7

8 Bruttoanlageinvestitionen in Berlin nach Wirtschaftsbereichen: Neue Ausrüstungen und sonstige Anlagen 1991 bis 1998 in Preisen von 1995

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
			zusammen	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	Baugewerbe	zusammen	Handel; Reparatur von Kfz u. Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		

Mill. DM

1991	11 939	11	5 634	4 124	800	709	2 232			2 535	1 528
1992	11 403	11	5 467	3 541	1 080	847	1 834			2 636	1 455
1993	10 419	8	4 305	2 334	1 321	650	2 083			2 614	1 408
1994	10 097	8	3 652	2 106	910	635	2 030			2 905	1 503
1995	12 820	14	3 552	2 539	566	447	2 449	737	1 712	4 528	2 277
1996	12 484	14	3 125	2 085	646	394	2 559	883	1 677	4 499	2 288
1997	13 313	13	3 620	2 560	652	408	2 333	741	1 592	4 899	2 448
1998	13 743	15	3 209	2 217	683	309	2 311	792	1 519	5 482	2 726

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	- 4,5	1,3	- 3,0	- 14,2	34,9	19,4	- 17,8			4,0	- 4,8
1993	- 8,6	- 26,0	- 21,2	- 34,1	22,3	- 23,2	13,6			- 0,8	- 3,2
1994	- 3,1	- 8,9	- 15,2	- 9,8	- 31,1	- 2,4	- 2,6			11,1	6,8
1995	27,0	83,6	- 2,7	20,5	- 37,8	- 29,6	20,6			55,9	51,5
1996	- 2,6	- 3,8	- 12,0	- 17,9	14,1	- 11,9	4,5	19,7	- 2,1	- 0,6	0,5
1997	6,6	- 5,1	15,8	22,8	0,9	3,6	- 8,8	- 16,0	- 5,1	8,9	7,0
1998	3,2	13,8	- 11,3	- 13,4	4,7	- 24,2	- 0,9	6,9	- 4,6	11,9	11,3

1991 = 100

1992	96	101	97	86	135	119	82			104	95
1993	87	75	76	57	165	92	93			103	92
1994	85	68	65	51	114	90	91			115	98
1995	107	125	63	62	71	63	110			179	149
1996	105	121	55	51	81	56	115			177	150
1997	112	114	64	62	81	58	105			193	160
1998	115	130	57	54	85	44	104			216	178

Anteil an allen Wirtschaftsbereichen in %

1991	100	0,1	47,2	34,5	6,7	5,9	18,7			21,2	12,8
1992	100	0,1	47,9	31,1	9,5	7,4	16,1			23,1	12,8
1993	100	0,1	41,3	22,4	12,7	6,2	20,0			25,1	13,5
1994	100	0,1	36,2	20,9	9,0	6,3	20,1			28,8	14,9
1995	100	0,1	27,7	19,8	4,4	3,5	19,1	5,7	13,4	35,3	17,8
1996	100	0,1	25,0	16,7	5,2	3,2	20,5	7,1	13,4	36,0	18,3
1997	100	0,1	27,2	19,2	4,9	3,1	17,5	5,6	12,0	36,8	18,4
1998	100	0,1	23,4	16,1	5,0	2,2	16,8	5,8	11,1	39,9	19,8

Anteil an Deutschland in %

1991	3,4	0,1	3,6	3,2	5,5	4,9	3,3			3,4	3,7
1992	3,3	0,1	3,7	3,0	7,1	5,4	2,6			3,7	3,5
1993	3,5	0,1	3,5	2,5	8,6	4,6	3,1			4,1	3,9
1994	3,4	0,1	3,1	2,4	5,8	4,7	3,3			4,2	3,9
1995	4,3	0,2	3,0	2,7	4,5	4,0	4,2	2,6	5,6	6,1	5,7
1996	4,0	0,2	2,6	2,2	4,3	4,2	4,2	3,1	5,1	5,7	5,6
1997	4,1	0,2	3,0	2,6	4,7	5,0	3,5	2,4	4,4	5,7	5,7
1998	3,9	0,2	2,5	2,1	4,7	3,7	3,3	2,4	4,1	5,6	5,6

9 Bruttoanlageinvestitionen in Berlin nach Wirtschaftsbereichen: Neue Bauten 1991 bis 1998 in jeweiligen Preisen

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
			zusammen	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	Baugewerbe	zusammen	Handel; Reparatur von Kfz u. Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		

Mill. DM

1991	15 286	47	1 525	980	467	78	1 186			9 600	2 927
1992	19 437	47	1 605	934	575	96	1 778			12 163	3 843
1993	20 979	51	2 178	918	1 169	91	1 342			13 567	3 841
1994	20 063	8	1 789	568	1 141	80	1 523			13 218	3 525
1995	19 159	1	1 622	567	982	74	2 372	755	1 617	11 856	3 307
1996	25 027	4	1 209	332	774	103	2 289	850	1 439	18 081	3 444
1997	29 394	4	1 283	340	890	53	1 536	504	1 032	20 911	5 660
1998	20 492	2	1 078	242	805	31	1 588	537	1 051	13 536	4 288

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	27,2	- 0,5	5,2	- 4,7	23,0	23,3	49,9			26,7	31,3
1993	7,9	7,7	35,7	- 1,7	103,4	- 5,8	- 24,5			11,5	0,0
1994	- 4,4	- 83,7	- 17,9	- 38,1	- 2,5	- 11,4	13,5			- 2,6	- 8,2
1995	- 4,5	- 92,0	- 9,3	- 0,2	- 13,9	- 8,4	55,8			- 10,3	- 6,2
1996	30,6	519,7	- 25,5	- 41,5	- 21,2	39,9	- 3,5	12,5	- 11,0	52,5	4,1
1997	17,4	- 14,2	6,1	2,5	15,0	- 48,6	- 32,9	- 40,7	- 28,3	15,7	64,4
1998	- 30,3	- 31,7	- 15,9	- 28,7	- 9,5	- 42,4	3,4	6,4	1,9	- 35,3	- 24,2

1991 = 100

1992	127	100	105	95	123	123	150			127	131
1993	137	107	143	94	250	116	113			141	131
1994	131	18	117	58	244	103	128			138	120
1995	125	1	106	58	210	94	200			124	113
1996	164	9	79	34	166	132	193			188	118
1997	192	7	84	35	190	68	130			218	193
1998	134	5	71	25	172	39	134			141	147

Anteil an allen Wirtschaftsbereichen in %

1991	100	0,3	10,0	6,4	3,1	0,5	7,8			62,8	19,1
1992	100	0,2	8,3	4,8	3,0	0,5	9,1			62,6	19,8
1993	100	0,2	10,4	4,4	5,6	0,4	6,4			64,7	18,3
1994	100	0,0	8,9	2,8	5,7	0,4	7,6			65,9	17,6
1995	100	0,0	8,5	3,0	5,1	0,4	12,4	3,9	8,4	61,9	17,3
1996	100	0,0	4,8	1,3	3,1	0,4	9,1	3,4	5,8	72,2	13,8
1997	100	0,0	4,4	1,2	3,0	0,2	5,2	1,7	3,5	71,1	19,3
1998	100	0,0	5,3	1,2	3,9	0,1	7,7	2,6	5,1	66,1	20,9

Anteil an Deutschland in %

1991	4,1	1,5	4,3	4,7	3,6	4,4	3,1			4,5	3,6
1992	4,4	1,4	3,7	4,1	3,0	4,5	3,7			4,9	4,0
1993	4,5	1,4	5,1	4,5	5,9	3,6	2,9			5,0	3,8
1994	4,0	0,2	4,4	3,1	5,8	2,9	3,4			4,3	3,3
1995	3,8	0,0	4,0	3,1	5,1	2,8	5,5	6,0	5,4	3,8	3,2
1996	5,1	0,1	3,3	1,9	4,5	4,9	6,0	7,1	5,5	5,8	3,5
1997	6,1	0,1	3,9	2,2	5,6	4,0	4,3	4,2	4,4	6,6	6,0
1998	4,3	0,1	3,4	1,5	5,7	2,8	4,3	4,4	4,3	4,3	4,7

10 Bruttoanlageinvestitionen in Berlin nach Wirtschaftsbereichen: Neue Bauten 1991 bis 1998 in Preisen von 1995

Jahr	Insgesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unter- nehmensdienstleister	Öffent- liche und private Dienst- leister
			zusammen	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorgung	Bau- gewerbe	zusammen	Handel; Reparatur von Kfz u. Gebrauchs- gütern; Gast- gewerbe	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung		

Mill. DM

1991	17 558	55	1 716	1 114	513	90	1 325			11 154	3 306
1992	21 097	51	1 709	1 007	598	105	1 888			13 345	4 105
1993	21 871	53	2 243	957	1 191	95	1 382			14 223	3 969
1994	20 482	9	1 815	580	1 153	82	1 548			13 540	3 570
1995	19 159	1	1 622	567	982	74	2 372	755	1 617	11 856	3 307
1996	25 117	4	1 218	332	783	103	2 357	850	1 507	18 108	3 430
1997	29 448	4	1 306	340	912	53	1 597	503	1 093	20 945	5 598
1998	20 679	2	1 112	243	838	31	1 658	538	1 120	13 563	4 343

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	20,2	-6,5	-0,4	-9,6	16,6	16,8	42,5			19,6	24,2
1993	3,7	3,8	31,3	-4,9	99,4	-9,4	-26,8			6,6	-3,3
1994	-6,4	-83,9	-19,1	-39,4	-3,2	-13,2	12,0			-4,8	-10,0
1995	-6,5	-92,2	-10,6	-2,3	-14,9	-10,4	53,3			-12,4	-7,4
1996	31,1	524,4	-24,9	-41,4	-20,3	39,9	-0,7	12,5	-6,8	52,7	3,7
1997	17,2	-14,9	7,2	2,4	16,5	-48,6	-32,3	-40,8	-27,4	15,7	63,2
1998	-29,8	-31,6	-14,8	-28,5	-8,1	-42,4	3,8	6,8	2,5	-35,2	-22,4

1991 = 100

1992	120	93	100	90	117	117	142			120	124
1993	125	97	131	86	232	106	104			128	120
1994	117	16	106	52	225	92	117			121	108
1995	109	1	95	51	192	82	179			106	100
1996	143	8	71	30	153	115	178			162	104
1997	168	6	76	31	178	59	120			188	169
1998	118	4	65	22	164	34	125			122	131

Anteil an allen Wirtschaftsbereichen in %

1991	100	0,3	9,8	6,3	2,9	0,5	7,5			63,5	18,8
1992	100	0,2	8,1	4,8	2,8	0,5	8,9			63,3	19,5
1993	100	0,2	10,3	4,4	5,4	0,4	6,3			65,0	18,1
1994	100	0,0	8,9	2,8	5,6	0,4	7,6			66,1	17,4
1995	100	0,0	8,5	3,0	5,1	0,4	12,4	3,9	8,4	61,9	17,3
1996	100	0,0	4,9	1,3	3,1	0,4	9,4	3,4	6,0	72,1	13,7
1997	100	0,0	4,4	1,2	3,1	0,2	5,4	1,7	3,7	71,1	19,0
1998	100	0,0	5,4	1,2	4,1	0,1	8,0	2,6	5,4	65,6	21,0

Anteil an Deutschland in %

1991	4,1	1,5	4,3	4,7	3,6	4,4	3,1			4,5	3,6
1992	4,5	1,4	3,7	4,1	3,0	4,5	3,7			4,9	4,0
1993	4,5	1,4	5,1	4,5	5,9	3,6	2,9			5,0	3,8
1994	4,0	0,2	4,3	3,1	5,8	2,9	3,4			4,3	3,3
1995	3,8	0,0	4,0	3,1	5,1	2,8	5,5	6,0	5,4	3,8	3,2
1996	5,1	0,1	3,3	1,9	4,5	4,9	6,0	7,1	5,5	5,8	3,5
1997	6,1	0,1	3,9	2,2	5,6	4,0	4,3	4,2	4,4	6,6	5,9
1998	4,3	0,1	3,4	1,5	5,7	2,8	4,3	4,4	4,3	4,3	4,7

11 Primäreinkommen der privaten Haushalte nach Einkommensarten in Berlin 1991 bis 1999

Jahr	Primär- einkommen	Empfangenes Arbeitnehmer- entgelt	Betriebsüberschuss/ Selbständigen- einkommen	Vermögenseinkommen			Nachrichtlich: Sparquote	
				empfangene	geleistete	Saldo		
Mill. DM								%
1991	88 231	66 131	12 603			9 497	11,7	
1992	94 748	71 969	13 906			8 873	11,9	
1993	99 661	75 995	14 646			9 020	11,8	
1994	103 006	77 624	15 660			9 722	11,0	
1995	106 376	79 990	16 370	16 335	6 319	10 016	10,2	
1996	106 408	79 323	17 273	16 190	6 378	9 812	9,7	
1997	105 584	78 035	17 441	16 512	6 403	10 109	9,3	
1998	106 323	78 025	17 687	16 860	6 249	10 611	9,1	
1999	107 741	78 719	17 926	16 803	5 707	11 096	8,7	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1992	7,4	8,8	10,3			- 6,6	x	
1993	5,2	5,6	5,3			1,7	x	
1994	3,4	2,1	6,9			7,8	x	
1995	3,3	3,0	4,5			3,0	x	
1996	0,0	- 0,8	5,5	- 0,9	0,9	- 2,0	x	
1997	- 0,8	- 1,6	1,0	2,0	0,4	3,0	x	
1998	0,7	0,0	1,4	2,1	- 2,4	5,0	x	
1999	1,3	0,9	1,4	- 0,3	- 8,7	4,6	x	
1991 = 100								
1992	107	109	110			93	x	
1993	113	115	116			95	x	
1994	117	117	124			102	x	
1995	121	121	130			105	x	
1996	121	120	137			103	x	
1997	120	118	138			106	x	
1998	121	118	140			112	x	
1999	122	119	142			117	x	
Anteil am Primäreinkommen in %								
1991	100	75,0	14,3			10,8	x	
1992	100	76,0	14,7			9,4	x	
1993	100	76,3	14,7			9,1	x	
1994	100	75,4	15,2			9,4	x	
1995	100	75,2	15,4	15,4	5,9	9,4	x	
1996	100	74,5	16,2	15,2	6,0	9,2	x	
1997	100	73,9	16,5	15,6	6,1	9,6	x	
1998	100	73,4	16,6	15,9	5,9	10,0	x	
1999	100	73,1	16,6	15,6	5,3	10,3	x	
Anteil an Deutschland in %								
1991	3,9	4,0	3,6			3,9	x	
1992	3,9	4,0	3,6			3,7	x	
1993	4,0	4,1	3,7			3,7	x	
1994	4,0	4,1	3,7			3,8	x	
1995	4,0	4,1	3,7	3,8	3,7	3,8	x	
1996	4,0	4,0	3,7	3,7	3,8	3,9	x	
1997	3,9	4,0	3,7	3,8	3,8	3,4	x	
1998	3,8	3,9	3,7	3,9	3,7	3,2	x	
1999	3,7	3,8	3,7	3,9	3,4	3,1	x	

12 Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Berlin 1991 bis 1999

Jahr	Primär- einkommen	Einkommentransfers (saldiert)								Verfügbares Einkommen
		insgesamt	davon							
			ausgewählte empfangene			ausgewählte geleistete			sonstige laufende Transfers (saldiert)	
			zusammen	darunter: monetäre Sozialleistungen der		zusammen	Einkommen- und Vermögen- steuern	Sozialbeiträge		
Alters- und Hinterbliebenen- versorgung	Arbeitslosen- versicherung, Sozialhilfe									
Mill. DM										
1991	88 231	-8 090	22 689	11 837	4 987	31 584	7 947	23 638	806	80 142
1992	94 748	-10 781	24 806	12 728	5 709	36 538	10 719	25 819	951	83 968
1993	99 661	-12 165	27 071	13 915	6 704	40 158	12 583	27 576	922	87 496
1994	103 006	-14 713	28 212	15 325	6 651	43 875	14 160	29 715	949	88 293
1995	106 376	-14 647	30 270	16 693	6 900	45 749	14 051	31 699	832	91 729
1996	106 408	-14 166	32 856	17 589	7 439	47 887	15 237	32 650	865	92 242
1997	105 584	-13 304	33 939	18 244	7 960	48 209	14 598	33 611	966	92 280
1998	106 323	-13 812	34 551	18 788	8 085	49 254	15 303	33 951	891	92 510
1999	107 741	-13 553	35 292	19 268	8 132	49 858	15 807	34 051	1 012	94 188
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1992	7,4	33,3	9,3	7,5	14,5	15,7	34,9	9,2	18,0	4,8
1993	5,2	12,8	9,1	9,3	17,4	9,9	17,4	6,8	- 3,0	4,2
1994	3,4	20,9	4,2	10,1	- 0,8	9,3	12,5	7,8	2,9	0,9
1995	3,3	- 0,5	7,3	8,9	3,7	4,3	- 0,8	6,7	- 12,3	3,9
1996	0,0	- 3,3	8,5	5,4	7,8	4,7	8,4	3,0	4,0	0,6
1997	- 0,8	- 6,1	3,3	3,7	7,0	0,7	- 4,2	2,9	11,6	0,0
1998	0,7	3,8	1,8	3,0	1,6	2,2	4,8	1,0	- 7,8	0,2
1999	1,3	- 1,9	2,1	2,6	0,6	1,2	3,3	0,3	13,6	1,8
1991 = 100										
1992	107	133	109	108	114	116	135	109	118	105
1993	113	150	119	118	134	127	158	117	114	109
1994	117	182	124	129	133	139	178	126	118	110
1995	121	181	133	141	138	145	177	134	103	114
1996	121	175	145	149	149	152	192	138	107	115
1997	120	164	150	154	160	153	184	142	120	115
1998	121	171	152	159	162	156	193	144	111	115
1999	122	168	156	163	163	158	199	144	126	118
Anteil am Primäreinkommen in %										
1991	100	-9,2	25,7	13,4	5,7	35,8	9,0	26,8	0,9	90,8
1992	100	-11,4	26,2	13,4	6,0	38,6	11,3	27,3	1,0	88,6
1993	100	-12,2	27,2	14,0	6,7	40,3	12,6	27,7	0,9	87,8
1994	100	-14,3	27,4	14,9	6,5	42,6	13,7	28,8	0,9	85,7
1995	100	-13,8	28,5	15,7	6,5	43,0	13,2	29,8	0,8	86,2
1996	100	-13,3	30,9	16,5	7,0	45,0	14,3	30,7	0,8	86,7
1997	100	-12,6	32,1	17,3	7,5	45,7	13,8	31,8	0,9	87,4
1998	100	-13,0	32,5	17,7	7,6	46,3	14,4	31,9	0,8	87,0
1999	100	-12,6	32,8	17,9	7,5	46,3	14,7	31,6	0,9	87,4
Anteil an Deutschland in %										
1991	3,9	2,3	4,5	4,1	6,4	3,7	2,8	4,2	x	4,2
1992	3,9	3,1	4,4	4,0	7,3	4,3	3,3	4,2	x	4,1
1993	4,0	3,5	4,4	4,1	8,6	4,7	3,9	4,3	x	4,1
1994	4,0	4,2	4,4	4,1	8,5	5,1	4,2	4,3	x	4,1
1995	4,0	4,2	4,5	4,2	8,9	5,4	4,0	4,3	x	4,1
1996	4,0	4,0	4,5	4,2	9,6	5,6	4,2	4,3	x	4,0
1997	3,9	3,8	4,5	4,2	10,2	5,7	4,1	4,3	x	3,9
1998	3,8	3,9	4,5	4,2	10,4	5,8	4,1	4,3	x	3,8
1999	3,7	3,8	4,5	4,2	10,4	5,8	4,0	4,2	x	3,8

13 Bruttoinlandsprodukt, Primäreinkommen, Verfügbares Einkommen, Private Konsumausgaben je Einwohner in Berlin 1991 bis 1999

Jahr	Bruttoinlandsprodukt		Primäreinkommen	Verfügbares Einkommen	Private Konsumausgaben	
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1995			in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1995
DM						
1991	34 883	41 140	25 657	23 305	20 752	23 029
1992	38 452	42 216	27 427	24 306	21 610	23 231
1993	40 984	42 909	28 716	25 211	22 360	23 340
1994	42 178	43 084	29 623	25 392	22 750	23 170
1995	43 571	43 571	30 647	26 427	23 919	23 919
1996	42 992	42 558	30 696	26 609	24 163	23 785
1997	42 712	41 829	30 648	26 787	24 449	23 612
1998	43 353	42 038	31 140	27 095	24 791	23 697
1999	44 179	42 268	31 751	27 757	25 516	24 303
2000	44 377	42 777	.	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1992	10,2	2,6	6,9	4,3	4,1	0,9
1993	6,6	1,6	4,7	3,7	3,5	0,5
1994	2,9	0,4	3,2	0,7	1,7	- 0,7
1995	3,3	1,1	3,5	4,1	5,1	3,2
1996	- 1,3	- 2,3	0,2	0,7	1,0	- 0,6
1997	- 0,6	- 1,7	- 0,2	0,7	1,2	- 0,7
1998	1,5	0,5	1,6	1,2	1,4	0,4
1999	1,9	0,5	2,0	2,4	2,9	2,6
2000	0,4	1,2	.	.	.	.
1991 = 100						
1992	110	103	107	104	104	101
1993	117	104	112	108	108	101
1994	121	105	115	109	110	101
1995	125	106	119	113	115	104
1996	123	103	120	114	116	103
1997	122	102	119	115	118	103
1998	124	102	121	116	119	103
1999	127	103	124	119	123	106
2000	127	104	.	.	.	.
Deutschland = 100						
1991	95,0	98,3	91,2	98,2	99,6	97,5
1992	98,2	99,5	91,5	96,4	97,4	96,4
1993	102,8	102,9	94,4	97,1	97,7	97,5
1994	101,2	101,3	94,4	95,5	96,1	96,1
1995	101,0	101,0	94,5	96,6	97,5	97,5
1996	98,2	98,2	93,6	95,1	96,2	96,3
1997	95,6	95,3	91,9	93,9	95,0	95,1
1998	94,0	93,9	90,6	92,4	93,4	93,5
1999	93,5	93,0	89,9	92,3	93,5	93,6
2000	91,7	91,5	.	.	.	.

14 Einwohner, Erwerbspersonen, Arbeitslose und Erwerbstätige in Berlin 1991 bis 2000

Jahr	Einwohner	Erwerbs- personen	registrierte Arbeitslose	Erwerbstätige Inländer			Erwerbstätige im Inland		
				insgesamt	Selbständige und mithelfende Familien- angehörige	Arbeitnehmer	insgesamt	Selbständige und mithelfende Familien- angehörige	Arbeitnehmer
Durchschnitt in 1000 Personen									
1991	3 438,8	1 787,4	180,0	1 607,4	121,9	1 485,5	1 662,7	121,9	1 540,9
1992	3 454,6	1 785,2	207,1	1 578,2	130,9	1 447,2	1 639,3	130,9	1 508,4
1993	3 470,6	1 774,5	203,9	1 570,5	138,8	1 431,8	1 632,0	138,8	1 493,3
1994	3 477,2	1 769,5	210,1	1 559,4	151,0	1 408,3	1 619,3	151,0	1 468,2
1995	3 471,0	1 766,7	213,4	1 553,3	156,1	1 397,2	1 612,7	156,1	1 456,6
1996	3 466,5	1 760,3	236,0	1 524,3	161,1	1 363,2	1 581,9	161,1	1 420,9
1997	3 445,0	1 760,9	265,7	1 495,3	164,6	1 330,7	1 552,8	164,6	1 388,3
1998	3 414,3	1 746,3	273,0	1 473,3	165,0	1 308,3	1 540,4	165,0	1 375,4
1999	3 393,3	1 731,5	268,1	1 463,4	159,7	1 303,7	1 529,6	159,7	1 369,8
2000	3 385,0		264,7				1 537,7	160,1	1 377,6
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
1992	0,5	- 0,1	15,1	- 1,8	7,5	- 2,6	- 1,4	7,5	- 2,1
1993	0,5	- 0,6	- 1,5	- 0,5	6,0	- 1,1	- 0,4	6,0	- 1,0
1994	0,2	- 0,3	3,0	- 0,7	8,9	- 1,6	- 0,8	8,9	- 1,7
1995	- 0,2	- 0,2	1,5	- 0,4	3,4	- 0,8	- 0,4	3,4	- 0,8
1996	- 0,1	- 0,4	10,6	- 1,9	3,2	- 2,4	- 1,9	3,2	- 2,5
1997	- 0,6	0,0	12,6	- 1,9	2,2	- 2,4	- 1,8	2,2	- 2,3
1998	- 0,9	- 0,8	2,8	- 1,5	0,2	- 1,7	- 0,8	0,2	- 0,9
1999	- 0,6	- 0,8	- 1,8	- 0,7	- 3,2	- 0,4	- 0,7	- 3,2	- 0,4
2000	- 0,2		- 1,2				0,5	0,2	0,6
1991 = 100									
1992	100	100	115	98	107	97	99	107	98
1993	101	99	113	98	114	96	98	114	97
1994	101	99	117	97	124	95	97	124	95
1995	101	99	119	97	128	94	97	128	95
1996	101	98	131	95	132	92	95	132	92
1997	100	99	148	93	135	90	93	135	90
1998	99	98	152	92	135	88	93	135	89
1999	99	97	149	91	131	88	92	131	89
2000	98		147				92	131	89
Anteil an den Erwerbspersonen in %									
1991	X	100	10,1	89,9	6,8	83,1	93,0	6,8	86,2
1992	X	100	11,6	88,4	7,3	81,1	91,8	7,3	84,5
1993	X	100	11,5	88,5	7,8	80,7	92,0	7,8	84,2
1994	X	100	11,9	88,1	8,5	79,6	91,5	8,5	83,0
1995	X	100	12,1	87,9	8,8	79,1	91,3	8,8	82,4
1996	X	100	13,4	86,6	9,1	77,4	89,9	9,1	80,7
1997	X	100	15,1	84,9	9,3	75,6	88,2	9,3	78,8
1998	X	100	15,6	84,4	9,4	74,9	88,2	9,4	78,8
1999	X	100	15,5	84,5	9,2	75,3	88,3	9,2	79,1
2000	X	100							
Anteil an Deutschland in %									
1991	4,3	4,3	6,9	4,2	3,4	4,3	4,3	3,4	4,4
1992	4,3	4,4	7,0	4,2	3,6	4,2	4,3	3,6	4,4
1993	4,3	4,4	6,0	4,2	3,8	4,3	4,4	3,8	4,4
1994	4,3	4,3	5,7	4,2	4,0	4,2	4,3	4,0	4,4
1995	4,3	4,3	5,9	4,2	4,1	4,2	4,3	4,1	4,3
1996	4,2	4,3	6,0	4,1	4,2	4,1	4,2	4,2	4,3
1997	4,2	4,2	6,1	4,0	4,2	4,0	4,2	4,2	4,2
1998	4,2	4,2	6,4	3,9	4,1	3,9	4,1	4,1	4,1
1999	4,1	4,1	6,5	3,9	4,1	3,8	4,0	4,1	4,0
2000	4,1		6,8				4,0	4,1	4,0

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Allgemeines Informationsangebot

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt. Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 4 dieses Berichtes dargestellt.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2:

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

- Ergebnisse der Entstehungs-, Einkommens- und Erwerbstätigenrechnung
jährlich, 36 Seiten
12,00 DM (6,13 EUR)
Bestell-Nr.: 370.1

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD